



First Cobalt berichtet positive Bohrergergebnisse von Woods Extension

TORONTO, ONTARIO – 10. Januar 2018 – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=RFF7GH4WKSU>) berichtet positive Analysenergebnisse aus zwei Bohrungen, die im Gebiet Woods Extension des Kobaltbezirks, Ontario, in zwei separaten Erzgängen eine Kobaltvererzung durchteuften. Ein Bohrabschnitt ist im Streichen des Erzganges Watson und der andere ist möglicherweise ein neuer Erzgang zwischen den Erzgängen Woods und Watson. Diese Abschnitte deuten in Verbindung mit früheren Ergebnissen aus diesem Gebiet an, dass eine breite Deformationszone mit Vererzung zwischen den Erzgängen Woods und Watson vorliegen könnte.

Die wichtigsten Punkte

- **0,57% Co und 1,40% Ni über 0,40m** in Bohrung KF-WV-0003 in einem neuen Erzgang zwischen den Erzgängen Woods und Watson.
- **0,34% Co über 0,40m** in Bohrung KF-WV-0007 im Gebiet Woods Extension, was möglicherweise ein Ausläufer des Gangsystems Watson sein könnte.
- Mehrere Karbonatgänge wurden im Gebiet Woods Extension nördlich der Mine Keeley-Frontier durchteuft, was darauf deutet, dass eine breite Deformationszone mit Vererzung anstatt einzelner separater Erzgänge vorkommen könnte.

Trent Mell, President und Chief Executive Officer, sagte:

„Die Bohrergergebnisse aus Woods Extension erweisen sich weiterhin als aufregend in diesen frühen Tagen unserer Bohrungen im Kobaltbezirk. Alle Bohrungen in diesem Gebiet trafen auf aussagekräftige Kobaltgehalte oder Gehalte anderer Metalle und die Vererzung ist nach Norden im Streichen offen. Es ist erwähnenswert, dass die Kobaltvererzung im Norden und Süden der historischen Minen Keeley und Frontier durchteuft wurde, wo der Schwerpunkt auf der Silbervererzung lag.“

Mögliche Deformationszone im Gebiet Woods Extension

Die Erzgänge Woods und Watson waren für über 80% der Produktion am Südende des Kobaltbezirks verantwortlich, das als Silver Centre bekannt ist. Man war früher der Ansicht, dass die Erzgänge an einer von Ost nach West verlaufenden Verwerfung endeten. Die Analysenergebnisse aus diesem Gebiet zeigen jedoch, dass sich das Erzgangssystem nach Norden über die historischen Abbaustätten hinaus in ein bisher nicht erkundetes Gebiet erstreckt (Abbildung 1).

Im Gebiet Woods Extension nördlich der Mine Frontier wurden neun Bohrungen niedergebracht, um die mögliche Ausdehnung der Erzgänge Woods und Watson zu überprüfen. Von sieben Bohrungen trafen die Analysenergebnisse ein. Die meisten Bohrungen durchteuften Kalzitgänge und fünf Bohrungen lieferten anomale Kobaltgehalte (>0,05% Co). Eine Anzahl von Proben aus diesen fünf Bohrungen hatte ebenfalls anomale Silbergehalte (>10 g/t) sowie Gehalte anderer Metalle Cu, Zn und Pb, was eine breite Vererzungszone statt einzelner separater Erzgänge repräsentieren könnte. Der niedrigere Gehalt der Silbervererzung könnte das Fehlen der Minenentwicklung im Norden der historischen Mine Frontier erklären. Dieses Gebiet ist aber weiterhin aussichtsreich für eine Kobaltvererzung.

Die Bohrung KF-WV-0003 durchteufte einen Kalzitgang zwischen den Erzgängen Woods und Watson (Abbildung 2), der Kobalt enthielt einschließlich 0,57% Co und 1,4% Ni über 0,4m. Der höhere Nickelgehalt ist erwähnenswert, da dies in diesem Gebiet zuvor nicht beschrieben wurde. Erhöhte Nickelgehalte stehen allgemein an anderer Stelle im Kobaltbezirk mit einer Kobalt-Silber-Vererzung in Zusammenhang, was andeutet, dass dieser Erzgang Teil eines Netzwerks sein könnte, das sich in einer breiten Deformationszone zwischen diesen zwei großen Erzgängen entwickelte.

Erste Ergebnisse aus Bohrung KF-WV-0002, die an der gleichen Bohrstation wie KF-WV-0003 angesetzt wurde, wurden am 2. November 2017 bekannt gegeben. Eine weitere Interpretation der Ergebnisse aus Bohrung KF-WV-0002 deutet eine Durchteufung des Erzganges Woods in 111,9m Bohrtiefe an, wo Kobalt über (>0,05% Co) und unter (0,03%) der historischen Abbaustätten analysiert wurde. Dies unterstützt die Ansicht, dass die Bohrung KF-WV-0003 einen neuen Erzgang durchteufte.

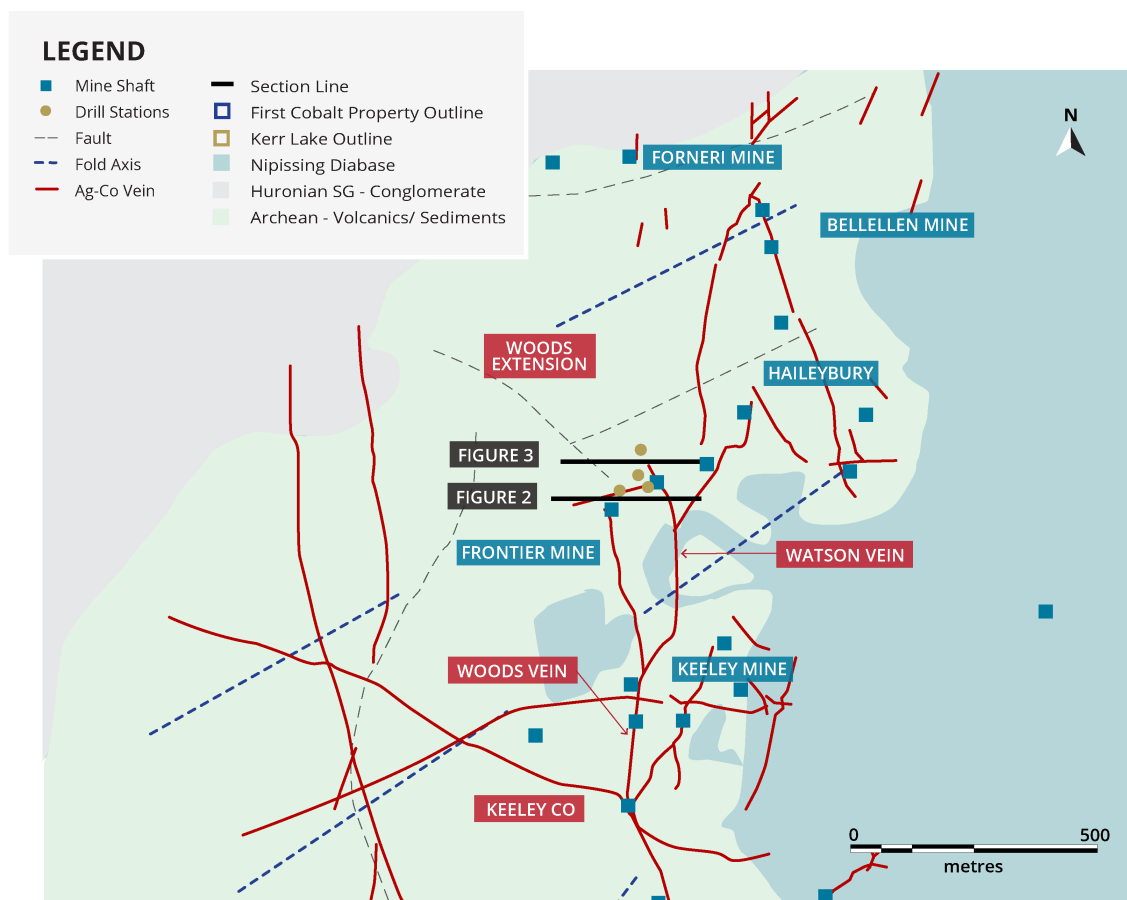


Abbildung 1. Grundgebirgsgeologie der Minen Keeley-Frontier-Bellellen im Gebiet Cobalt South.

Die Bohrung KF-WV-0007 im Norden der Bohrung KF-WV-0003 lieferte 0,34% Co über 0,4m (Abbildung 3). Die Bohrung KF-WV-0008, berichtet am 2. November 2017, wurde an der gleichen Bohrstation wie KF-WV-0007 angesetzt und lieferte 0,83% Co und 30 g/t Ag über 0,48m. Diese zwei Abschnitte sind der Ansicht nach Teil des Erzganges Watson. Im Laufe des Programms wurden von der gleichen Bohrstation mehrere Bohrungen in viele Richtungen niedergebracht, um das Einfallen der großen Erzgänge innerhalb der Mine Keeley-Frontier zu bestimmen. Obwohl nur ein paar Bohrabschnitte in diesem Gebiet interpretiert wurden,

so scheint sich der Erzgang Watson um die mafischen und felsischen Intrusivgänge herum zu biegen. Folglich könnten ihn die Abbauarbeiten entlang eines einzelnen schmalen Stollens leicht verfehlt haben.

Das Potenzial für eine weitere Vererzung nördlich der Mine Keeley-Frontier bleibt weiterhin groß.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Analysenergebnisse

Bohrung Nr.	Erzgang	von m	bis m	Länge m	Co %	Ag g/t	Ni %	Cu %	Zn %	Pb %
KF-WV-0003	neu	107.1	107.5	0.4	0.57	2	1.40	<0.01	<0.01	<0.01
KF-WV-0007	Watson	38.5	38.9	0.4	0.34	3	0.01	<0.01	<0.01	<0.01

Die Ausdehnung im Streichen und die Orientierung der Fallrichtung der Erzgänge Woods und Watson wurde vor den Bohrungen aufgrund der Lage der Abbaustätten angenommen. Basierend auf der Protokollierung dieser neun Bohrungen und der aktuellen Analysenergebnisse wurden mehrere Karbonatgänge durchteuft, was entweder eine breite Deformationszone andeutet, wo sich eine Gruppe von Kobaltgängen entwickelt hat oder dass die Erzgänge Woods und Watson nicht linear sind, wie es die historischen Aufzeichnungen zeigen.

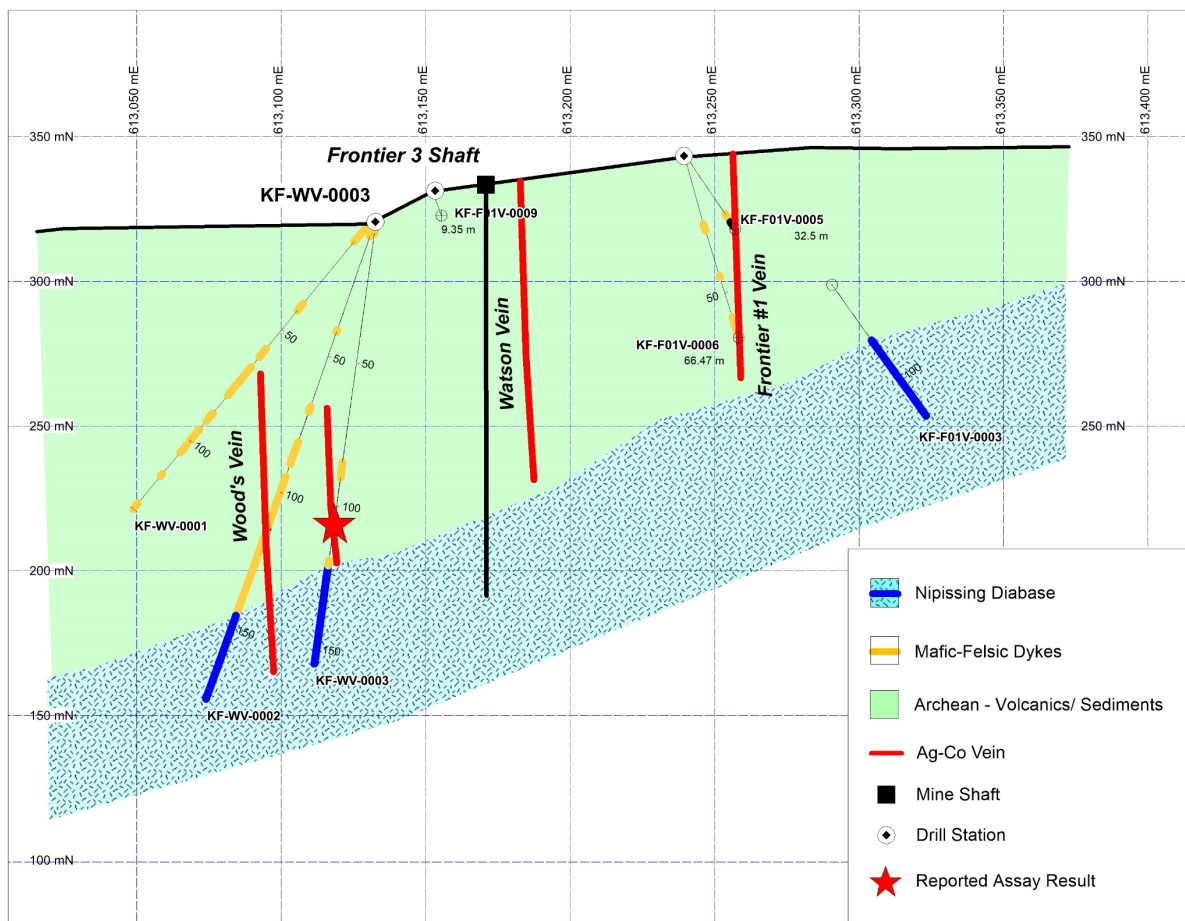


Abbildung 2. Ostwest-Profileschnitt mit Bohrung KF-KD-0003 und nahegelegenen Bohrungen.

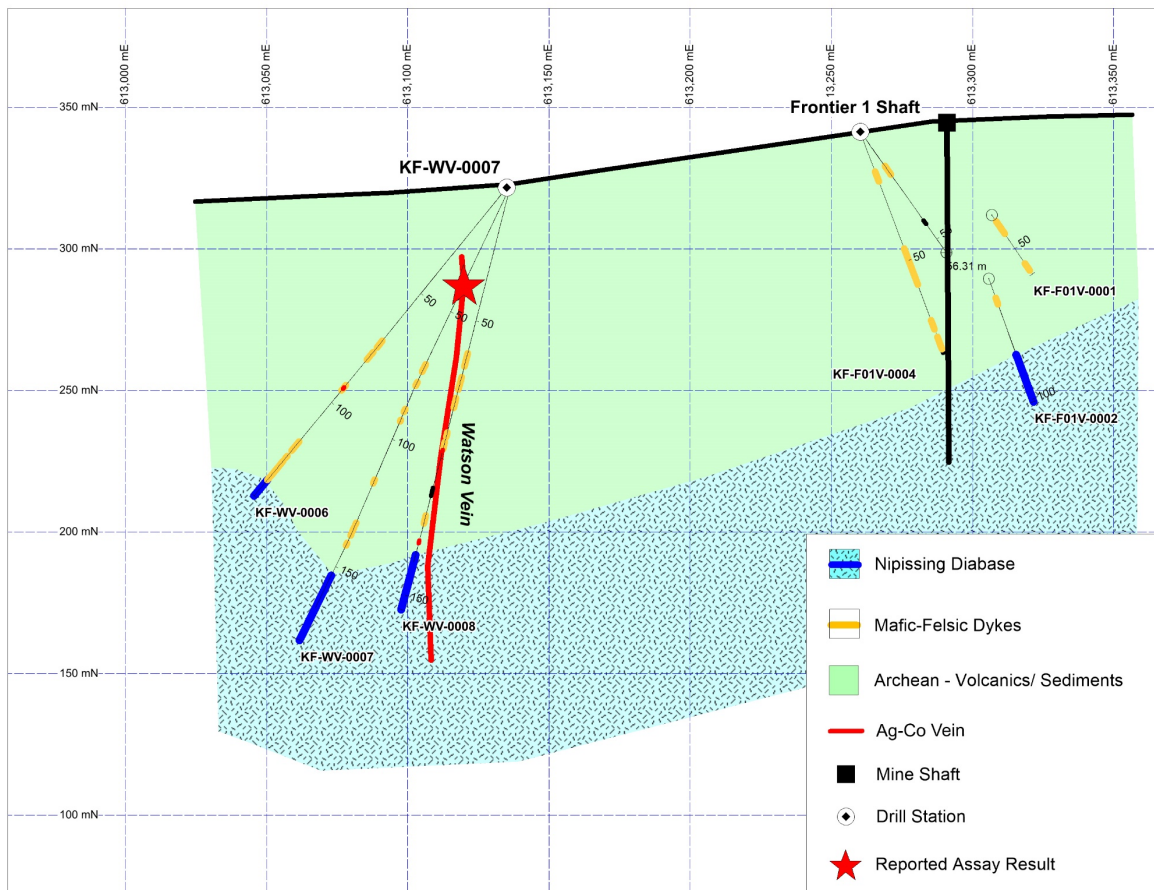


Abbildung 3. Ostwest-Profilschnitt mit Bohrung KF-KD-0007 und nahegelegenen Bohrungen.

Andere Ziele

First Cobalt hat im Rahmen ihrer ersten Bohrkampagne im Kobaltbezirk, Ontario, 61 Bohrungen niedergebracht. Das anfängliche Kernbohrprogramm war dazu ausgelegt, die in 10 als kobaltreich bekannten Gebieten ausstreichenden Erzgänge über eine Streichlänge von zwei Kilometern zu überprüfen. Diese Gebiete schließen die ehemals produzierenden Minen Keeley, Frontier, Haileybury und Bellellen ein.

First Cobalt berichtete bereits Analysenergebnisse, die das Vorkommen von Kobalt führenden Erzgängen südwestlich der Mine Keeley bestätigen. Die Bohrung KF-KD-0005, berichtet am 19. Dezember 2017, durchteufte drei verschiedene Kobaltgänge einschließlich 0,12% Co über 5,50m im Erzgang Woods; >1,00% Co über 0,42m, Analysenergebnisse für sehr hohe Gehalten werden noch erwartet, im Erzgang KeeleyCo#1 und 0,60% Co über 0,38m im Erzgang KeeleyCo#2. Die Erzgänge KeeleyCo#1 und KeeleyCo#2 werden als Parallelstrukturen zum Erzgang Woods interpretiert. Das als Teil eines hydrothermalen Hofes um die Gangsysteme angetroffene Zink und Blei ist ein anderes Beispiel für die früher unbekannte Metallzonierung, die jetzt andernorts im Kobaltbezirk beobachtet wird.

Aufr Frontier 1 schlossen die Ergebnisse von fünf der neun Bohrungen einen früher berichteten neuen Silber führenden Erzgang ein: 27,75 g/t Ag und 0,10% Cu über 9,53m (siehe Pressemitteilung vom 2. November 2017). Die Analysenergebnisse von anderen

Bohrungen entlang des Erzgangs Frontier 1 zeigten anomale Kobaltgehalte (>0,05%) und die Ergebnisse aus weiteren Bohrungen stehen noch aus.

Für eine Tabelle mit den Bohrstellen und Analysenergebnissen bis dato besuchen Sie bitte: <https://firstcobalt.com/projects/greater-cobalt-project>.

Nächste Schritte

Im Gebiet Woods Extension wurden weitere Bohrungen geplant, die dem in Kürze beginnenden Programm auf Bellellen folgen werden. Elektromagnetische (EM) geophysikalische Erkundungen in den Bohrlöchern waren im Gebiet Woods Extension in den meisten Bohrlöchern nicht möglich aufgrund offener historischer Abbaustätten und einiger kollabierter Bohrlöcher. Bodengestützte EM-Erkundungen werden in Betracht gezogen.

Das Bohrprogramm 2017 war zum Test von Strukturen ausgelegt, um mehr über die Orientierung der Erzgänge zu erfahren und um die Gehalte bekannter Ag-Co-Kalzit-Gänge in den Wirtsgesteinen und in den Erzgängen selbst zu bestimmen. Die übertägigen Probenergebnisse von den Minen Drummond, Juno und Silver Banner in Cobalt North, der Mine Caswell in Cobalt Central und der Mine Bellellen in Cobalt South aus dem Jahr 2017 wurden zusammen mit den Bohrerergebnissen des Jahres 2017 in First Cobalts geologisches Modell integriert, um das Bohrprogramm 2018 zu planen.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um die bewährten Verfahren der Branche für Probennahmen und Analysen einzuhalten. Proben wurden aus den Bohrkernen über eine Länge von 30 bis 100cm entnommen. Die halbierten Bohrkernproben werden zur Analyse geschickt. Standards und Leerproben werden jeder 20. Probe zugegeben. Doubletten werden aus einem Viertel der halbierten Kerne jeder 20. Proben hergestellt. Die geochemischen Daten stammen von AGAT Laboratories in Mississauga, Ontario, Kanada. Es traten keine Probleme bei der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle auf. AGAT Laboratories hat bei allen Proben einen Natriumperoxid-Aufschluss mit anschließender ICP-Analyse durchgeführt.

Anomale Kobaltgehalte sind Gehalte über 0,05% was einen um das 10fache höheren Gehalt über dem Durchschnittsgehalt mafischer Vulkanite und Diabas innerhalb des Minengebiets Keeley-Frontier reflektiert. Die Silbergehalte in diesen Gesteinen liegen normalerweise unter den Nachweisgrenzen (1 Gramm pro Tonne). Ein Gehalt von 10g/t repräsentiert an dieser Stelle den Grenzwert für eine Anomalie.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der Association of Professional Geologists of Ontario (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und VicePresident, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Landbesitzer im Cobalt Camp in Ontario, Kanada. Das Unternehmen kontrolliert über 10.000 Hektar aussichtsreicher Landflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann mit den Bohrungen im Cobalt Camp im Jahr 2017 und versucht den Unternehmenswert durch neue Entdeckungen und Wachstumsgelegenheiten zu steigern.

Im Auftrag von First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der einschlägigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act. Alle Aussagen außer Aussagen historischer Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Allgemein können zukunftsgerichtete Aussagen durch Begriffe identifiziert werden wie z. B. „planen“, „erwarten“, „Schätzen“, „beabsichtigen“, „vorhersehen“, „glauben“ oder Variationen dieser Worte oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten „dürfen“, „könnten“, „würden“, oder „erzielt werden“. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen unterscheiden. Faktoren, die das bewirken könnten, schließen die Verlässlichkeit der in dieser Pressemitteilung erwähnten historischen Daten und den in den öffentlichen Dokumenten der First Cobalt beschriebenen Risiken ein einschließlich jeder „Management Discussion and Analysis“, die bei SEDAR, www.sedar.com, eingereicht wurden. Obwohl First Cobalt glaubt, dass die Information und die Annahmen, die zur Anfertigung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, annehmbar sind, sollte sich der Leser nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur für den Tag des Erscheinens dieser Pressemitteilung zutreffen und es kann nicht garantiert werden, dass diese Ereignisse in den offengelegten Zeiträumen eintreten werden oder überhaupt. First Cobalt betont ausdrücklich, dass sie weder die Absicht noch die Verpflichtung haben, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!